

**Landwerke M-V GmbH**  
**17235 Neustrelitz**

Gesellschafter:                   Stadtwerke Neustrelitz GmbH (12,5%)  
  Stadtwerke Teterow GmbH (12,5%)  
  Stadtwerke Pasewalk GmbH (12,5%)  
  WEMAG AG (12,5%)  
  Stadtwerke Rostock GmbH (12,5%)  
  Stadtwerke Malchow GmbH (12,5%)  
  Kommunalwind Nord GmbH (12,5%)  
  Neubrandenburger Stadtwerke GmbH (12,5%)

Geschäftsführer:               Herr Caspar Baumgart  
  Herr Frank Schmetzke

Stammkapital:                   160.000,00 €

## Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2022 – Landwerke M-V GmbH

### 1. Allgemeines

Die Landwerke M-V GmbH besteht aus folgenden acht Gesellschaftern: Stadtwerke Teterow GmbH, Stadtwerke Neustrelitz GmbH, Stadtwerke Malchow, Stadtwerke Pasewalk GmbH, Kommunalwind Nord GmbH (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Prenzlau und Waren), WEMAG AG, Stadtwerke Rostock AG und Neubrandenburger Stadtwerke GmbH. Alle Gesellschafter sind zu gleichen Teilen an der Landwerke M-V GmbH beteiligt.

Die Gesellschaft engagiert sich für Projekte in den Bereichen Energieversorgung und Energiedienstleistungen mittels erneuerbarer Energien. Unter Anderem ist es ein Ziel, eigene Energie über Solar- oder Windkraft zu erzeugen. Des Weiteren entwickelt sich die Landwerke M-V GmbH zum Ansprechpartner für Zukunftsfragen in der Energieversorgung.

Der wesentliche Bestandteil der Wirtschaftsplanung 2022 und Folgejahre ist der Kauf bzw. die Errichtung von Photovoltaik-Anlagen (PVA) und die damit verbundenen Erschließungs-, Planungs- und Bauarbeiten. Für den Planungszeitraum 2022 wurden Kosten und Erlöse aus 9 im Jahr 2021 von der mea Energieagentur Mecklenburg-Vorpommern GmbH gekauften PVA berücksichtigt. Weitere PVA sind ab 2023 in die Planung eingeflossen.

In Altentreptow sind zwei PVA in Planung. Auf einer Landwirtschaftsfläche der Gemarkung Buchar ist die Errichtung einer Anlage mit einer Leistung von ca. 6.500 kWp möglich. Eine zweite Anlage in Altentreptow könnte auf dem Gelände der alten Gärtnerei errichtet werden. Für den vorliegenden Wirtschaftsplan wurde eine PVA mit einer Leistung von 1.500 kWp berücksichtigt. Das entsprechende Gelände soll gekauft werden. Die von der Leistungsdimensionierung her größte Anlage ist in Malchow geplant. Diese würde schlüsselfertig von der WEMAG G eingekauft.

Das Projekt „Coaching Energiekommen (CEK)“ welches in Kooperation mit der Energie-Sparzentrale GmbH, der WEMAG Energiedienste GmbH und der WEMAG AG umgesetzt wird, konnte für ein weiteres Jahr, zunächst bis November 2022, verlängert werden. Ziel ist die Realisierung von wirtschaftlichen Tätigkeiten und Beteiligungsformen im Bereich von Erneuerbaren-Energien-Vorhaben im Strom- und Wärmebereich auf kommunaler Ebene im ländlichen Raum Mecklenburg-Vorpommerns (insbesondere Wärmenetze, Wärmeerzeugung, Wärmespeicher, Windenergie, Photovoltaik, Solarthermie). Errichtung von Energiedörfern bzw. Energiekommunen. Energiedorf ist ein Dorf, das mindestens 50 % seines Wärmebedarfes oder bilanziell mindestens 100 % seines Strombedarfes aus erneuerbaren Energien deckt. Gleiches gilt für eine Kommune bis 10.000 Einwohner.

Der Wirtschaftsplan besteht nach § 14 Abs. 2 EigVO M-V vom 14.07.2017 aus:

- Erfolgsplan mit Einzelaufstellung
- Vermögensplan mit Einzelaufstellung

## 2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2022

### a. *Erfolgsplan*

#### Erträge

Umsatzerlöse werden im Planjahr 2022 ausschließlich aus EEG-Vergütung für die 9 PVA erwartet, die im Dezember 2021 erworben wurden.

Sonstige betriebliche Erträge werden aus dem Projekt „Coaching Energiekommunen“ entstehen. Das geplante Volumen hierzu beträgt 70 T€.

Eckdaten Erträge:

	Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
Umsatzerlöse	0	11	165
Sonst. Betr. Erträge	33	63	70

#### Aufwand

Die Aufwandspositionen umfassen Beschaffungsaufwand, Abschreibungen, sonstige betriebliche Aufwendungen und Finanzierungskosten.

Aufwendungen für bezogene Leistungen beinhalten Kosten für den Strombezug der PVA, technische Betriebsführung, Fremdleistungen der Unterhaltung und Grundstücks- und Gebäudeaufwendungen.

Für die Abschreibung der PVA wurden 20 Jahre Nutzungsdauer angesetzt.

In den sonstigen Aufwendungen werden Kosten für kaufmännische Betriebsführung und Kosten für die Versicherung der PVA berücksichtigt.

Die geplanten Aufwandspositionen entsprechen den vorher zur Position Erlöse genannten Annahmen. Es ist anzumerken, dass die Inbetriebnahme der PVA in Altentreptow und Malchow auf Grund genehmigungsrechtlicher Sachverhalte nicht exakt planbar sind.

Eckdaten Aufwand (ohne Steuern):

	Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
Abschreibung	0	7	93
Beschaffungsaufwand	0	1	25
Sonst. betr. Aufwand	60	85	99

### Jahresüberschuss / Fehlbetrag

Der Erfolgsplan des Planjahres schließt mit den geplanten Erlösen und Aufwendungen, die im Vorangegangenen teilweise aufgeführt wurden, wie unten gezeigt ab.

Eckdaten Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag:

Ist 2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
-27	-20	+4

### **b. Vermögensplan – Investitionen**

#### Investitionen

Die Investitionen der Investitionsaufstellung respektive des Vermögensplans zeigen die im Jahr 2022 und den abgebildeten Folgejahren notwendigen Investitionen für die Errichtung der berücksichtigten PVA.

Die Finanzierung erfolgt über Finanzkredite und Eigenmittel der Gesellschaft.

Nach den jetzt als Basis angenommenen Terminen für die Inbetriebnahme der PVA werden die Jahre 2022 und 2023 die investitionsintensivsten Jahre des betrachteten Planungszeitraumes sein.

Eckdaten Investitionen:

Ist	2020 T€	Plan 2021 T€	Plan 2022 T€
	0	3.733	3.000

### 3. Ausblick / Zusammenfassung

Neben den in die Wirtschaftsplanung 2022 und Folgejahre eingeflossenen PVA laufen Aktivitäten, um weitere potenzielle Gebiete für die Errichtung von PVA zu akquirieren.

Auch Ideen für weitere, ggf. auch förderfähige, Projekte sind in der Überlegung.

Das Wirtschaftsjahr 2022 schließt mit einem leicht positiven Ergebnis von 4 T€. Die Tendenz zeigt auch für die Folgejahre eine positive Ergebnisentwicklung.

Erklärtes Ziel ist es, die Gesellschaft beginnend mit dem Planjahr 2022 auf einer soliden Basis wirtschaftlich erfolgreich zu gestalten.

Neustrelitz, 23.11.2021



Frank Schmetzke  
(Geschäftsführer)



Caspar Baumgart  
(Geschäftsführer)

# Landwerke M-V GmbH

## Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022

### Zusammenstellung

Der Wirtschaftsplan wird mit folgenden Festsetzungen beschlossen:

#### Erfolgsplan

Gesamtbetrag der Erträge	235
Gesamtbetrag der Aufwendungen	-231
Jahresergebnis	4

#### Finanzplan

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	93
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-4
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der laufenden Geschäftstätigkeit	97

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	0
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	3.000
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-3.000

Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.000
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	3.000

Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	97
--	----

#### Festsetzungen unter Genehmigungsvorbehalt

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen mit Ausnahme von Umschuldungen	3.000
--	-------

Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	0
--	---

Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen	0
--	---

In der Stellenübersicht ausgewiesene Stellen in Vollzeitäquivalenten	_____
--	-------

#### Sonstige Angaben

Gesamtbetrag der aus Wirtschaftsplänen der Vorjahre voraussichtlich fortgeltenden Kreditermächtigungen	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	331
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2020	260
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2021 voraussichtlich	390
Wertansatz des Eigenkapitals in der Bilanz zum 31.12.2022 voraussichtlich	589

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Erfolgsplan**

		Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1	Umsatzerlöse	0	11	165	696	952	948
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen						
3	andere aktivierte Eigenleistungen						
4	sonstige betriebliche Erträge	33	63	70	0	0	0
5	Materialaufwand	0	1	25	54	75	89
a)	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0	0	11	19	23	27
b)	Aufwendungen für bezogene Leistungen	0	1	14	35	51	62
6	Personalaufwand	0	0	0	0	0	0
a)	Löhne und Gehälter						
b)	soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung						
	- davon für Altersversorgung						
7	Abschreibungen	0	7	93	381	558	558
a)	auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0	7	93	381	558	558
b)	auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten						
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	0	0	0	0	0	0
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	60	85	99	84	111	109
10	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
14	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	2	14	102	128	120
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0	19
16	Ergebnis nach Steuern	-27	-20	4	75	79	52
17	sonstige Steuern	0	0	0	0	0	0
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>-27</b>	<b>-20</b>	<b>4</b>	<b>75</b>	<b>79</b>	<b>52</b>
<b>Verwendung des Jahresergebnisses</b>							
Verrechnung mit dem Verlustvortrag							
Verrechnung mit dem Gewinnvortrag							
Vortrag auf neue Rechnung		-27	-20	4	75	79	52
Einstellung in die Rücklagen							
Entnahme aus den Rücklagen							
Ausschüttung an die Gemeinde							
Ausgleich durch die Gemeinde							

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Finanzplan**

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
1 Periodenergebnis	-27	-20	4	75	79	52
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	7	93	381	558	558
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)		0	0	0	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24	0	0	0	0	0
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1	0	0	0	0	0
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0	0	0	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0	0	0	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0	0	0	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0	0	0	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0	0	0		0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0	0	0	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0	0	0	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0	0	0	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-52</b>	<b>-13</b>	<b>97</b>	<b>456</b>	<b>637</b>	<b>611</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)						
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)						
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)						
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)		-3.733	-3.000	-5.150	-1.300	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)						
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
22 Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
23 Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)						
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Finanzplan**

	Ist 2020 (Vorvorjahr)	Plan/HR 2021 (Vorjahr)	Plan 2022 (Planjahr)	Plan 2023 (1. Folgejahr)	Plan 2024 (2. Folgejahr)	Plan 2025 (3. Folgejahr)
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
26 Erhaltene Zinsen (+)						
27 Erhaltene Dividenden (+)						
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>-3.733</b>	<b>-3.000</b>	<b>-5.150</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)		150	195	180	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)						
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)		3.583	2.805	4.970	1.300	
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		3.583	2.805	4.970	1.300	
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)			-49	-97	-557	-557
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen			-49	-97	-557	-557
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen						
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)						
a) von der Gemeinde						
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter						
c) von sonstigen Dritten						
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)						
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)						
36 Gezahlte Zinsen (-)						
37 Gezahlte Dividenden (-)						
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>3.733</b>	<b>3.000</b>	<b>5.053</b>	<b>743</b>	<b>-557</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-52</b>	<b>-13</b>	<b>97</b>	<b>359</b>	<b>80</b>	<b>54</b>
40 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	299	247	234	331	690	770
<b>41 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>247</b>	<b>234</b>	<b>331</b>	<b>690</b>	<b>770</b>	<b>824</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>						
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	247	234	331	690	770	824
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören						

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Investitionsübersicht**

Maßnahme:	Errichtung PVA	Bereich:					
Kurzbeschreibung:	Errichtung von PVA in Usedom, Malchow und Altentreptow						
Es wurde durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, zumindest durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und der Folgekosten, ermittelt, dass es sich bei mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten um die für den Eigenbetrieb wirtschaftlichste Lösung handelt.							ja / nein
Pläne, Kostenberechnungen, ein Investitionszeitenplan und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, die gesamten Investitionskosten sowie die voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Kostenbeteiligung Dritter ersichtlich sind, liegen vor.							ja
Der Eigenbetrieb ist gesetzlich oder vertraglich zur Durchführung der Maßnahme verpflichtet oder die Maßnahme ist für die Erfüllung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar.							ja / nein
Die Maßnahme dient unter Berücksichtigung ihrer Folgekosten der Wiederherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit innerhalb des Planungszeitraumes oder steht ihr zumindest nicht entgegen.							ja / nein
	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2021</b> (Vorjahr)	<b>Plan 2022</b> (Planjahr)	<b>Plan 2023</b> (1. Folgejahr)	<b>Plan 2024</b> (2. Folgejahr)	<b>Plan 2025</b> (3. Folgejahr)	<b>Plan ab 2026</b> (Folgejahre)
<b>Einzahlungen</b>	<b>525</b>	<b>150</b>	<b>195</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	525	150	195	180	0		
<b>Auszahlungen</b>	<b>13.183</b>	<b>3.733</b>	<b>3.000</b>	<b>5.150</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.183	3.733	3.000	5.150	1.300	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.183	3.733	3.000	5.150	1.300	0	0
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12.658</b>	<b>-3.583</b>	<b>-2.805</b>	<b>-4.970</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	12.658	3.583	2.805	4.970	1.300	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Investitionszusammenfassung**

	<b>Gesamt</b>	<b>Plan/HR bis 2021 (Vorjahr)</b>	<b>Plan 2022 (Planjahr)</b>	<b>Plan 2023 (1. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2024 (2. Folgejahr)</b>	<b>Plan 2025 (3. Folgejahr)</b>	<b>Plan ab 2026 (Folgejahre)</b>
<b>Einzahlungen</b>	<b>525</b>	<b>150</b>	<b>195</b>	<b>180</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens, des Sachanlagevermögens und des Finanzanlagevermögens							
davon Sonstige	525	150	195	180	0	0	0
<b>Auszahlungen</b>	<b>13.183</b>	<b>3.733</b>	<b>3.000</b>	<b>5.150</b>	<b>1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
davon für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen							
davon für Investitionen in das Sachanlagevermögen	13.183	3.733	3.000	5.150	1.300	0	0
davon für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	13.183	3.733	3.000	5.150	1.300	0	0
davon für Sonstige							
davon zu leisten aufgrund einer im Planjahr eingegangenen Verpflichtung							
<b>Saldo der Ein- und Auszahlungen</b>	<b>-12.658</b>	<b>-3.583</b>	<b>-2.805</b>	<b>-4.970</b>	<b>-1.300</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
finanziert durch Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	12.658	3.583	2.805	4.970	1.300	0	0
finanziert durch Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen							
a) von der Gemeinde							
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter							
c) von sonstigen Dritten							
finanziert durch eine Entnahme aus dem Finanzmittelfonds	0	0	0	0	0	0	0
<b>Finanzielle Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde (Entstehung/ Wegfall/Erhöhung/Verminderung)</b>							
Zuschuss							
Verlustausgleich							
Leistungsvergütung							
Ausschüttung							

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen**

Veranschlagung	in Höhe von	bisher in Anspruch genommen	davon zahlungswirksam im Wirtschaftsjahr				
			2022 (Planjahr)	2023 (1. Folgejahr)	2024 (2. Folgejahr)	2025 (3. Folgejahr)	ab 2026 (Folgejahre)
im Wirtschaftsplan 2018							
im Wirtschaftsplan 2019							
im Wirtschaftsplan 2020							
im Wirtschaftsplan 2021	150						
<b>im Planjahr 2022</b>	<b>195</b>						
Summe	345						
davon finanziert durch Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten			345				

**Landwerke M-V GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Finanzrechnung**

	2020	2019
1 Periodenergebnis	-27	-26
2 Abschreibungen (+) / Zuschreibungen (-) auf Gegenstände des Anlagevermögens	0	0
3 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	0	1
4 Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	0	0
5 Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24	-1
6 Zunahme (+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1	9
7 Gewinn (-) / Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0
8 Zinsaufwendungen (+) / Zinserträge (-)	0	0
9 Sonstige Beteiligungserträge (-)	0	0
10 Aufwendungen (+) / Erträge (-) aus außerordentlichen Posten	0	0
11 Ertragsteueraufwand (+) / -ertrag (-)	0	0
12 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
13 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
14 Ertragsteuerzahlungen (-/+)	0	0
<b>15 Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-52</b>	<b>-17</b>
16 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens (+)	0	0
17 Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen (-)	0	0
18 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens (+)	0	0
19 Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen (-)	0	0
20 Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	0	0
21 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)	0	0
22 Einzahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)	0	0
23 Auszahlungen aufgr. v. Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0
24 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
25 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
26 Erhaltene Zinsen (+)	0	0
27 Erhaltene Dividenden (+)	0	0
<b>28 Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
29 Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (+)	0	0
30 Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen (-)	0	0
31 Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von (Finanz-) Krediten (+)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
32 Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-) Krediten (-)	0	0
- davon für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
- davon zur Umschuldung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0
33 Einzahlungen aus erhaltenen Zuschüssen/Zuwendungen (+)	0	0
a) von der Gemeinde	0	0
b) einmalige Entgelte Nutzungsberechtigter	0	0
c) von sonstigen Dritten	0	0
34 Einzahlungen aus außerordentlichen Posten (+)	0	0
35 Auszahlungen aus außerordentlichen Posten (-)	0	0
36 Gezahlte Zinsen (-)	0	0
37 Gezahlte Dividenden (-)	0	0
<b>38 Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>39 Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds</b>	<b>-52</b>	<b>-17</b>
40 Wechselkurs- und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelfonds (+/-)		
41 Finanzmittelfonds am Anfang der Periode (+)	299	316
<b>42 Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>247</b>	<b>299</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	247	299
jederzeit fällige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie andere kurzfristige Kreditaufnahmen, die zur Disposition der liquiden Mittel gehören	0	0

**Landwerke M-V GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Bilanz**

Aktivseite	31.12.2020	31.12.2019
<b>A. Anlagevermögen</b>	-	-
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	-	-
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	-	-
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	-	-
3. Geschäfts- oder Firmenwert	-	-
4. geleistete Anzahlungen	-	-
<b>II. Sachanlagen</b>	-	-
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	-	-
2. technische Anlagen und Maschinen	-	-
3. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	-	-
4. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	-	-
<b>III. Finanzanlagen</b>	-	-
1. Beteiligungen	-	-
2. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
3. Wertpapiere des Anlagevermögens	-	-
4. sonstige Ausleihungen	-	-
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>272</b>	<b>300</b>
<b>I. Vorräte</b>	-	-
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-	-
2. unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	-	-
3. fertige Erzeugnisse und Waren	-	-
4. geleistete Anzahlungen	-	-
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>25</b>	<b>2</b>
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
2. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Forderungen gegen die Gemeinde	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. sonstige Vermögensgegenstände	1	2
<b>III. Wertpapiere</b>	-	-
<b>IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	<b>247</b>	<b>299</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	-	-
<b>E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	-	-
	<b>272</b>	<b>300</b>

**Landwerke M-V GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Bilanz**

<b>Passivseite</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>260</b>	<b>287</b>
I. Stammkapital	160	160
II. Kapitalrücklage	240	240
III. Gewinnrücklage	-	-
IV. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	- 113	- 86
V. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 27	- 26
<b>B. Sonderposten</b>	-	-
I. Ertragszuschüsse	-	-
II. zum Anlagevermögen	-	-
1. Baukostenzuschüsse, Kostenerstattungen, Beiträge u. a.	-	-
2. Investitionszuschüsse	-	-
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-	-
2. Steuerrückstellungen	-	-
3. sonstige Rückstellungen	3	3
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5	6
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
4. Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
5. Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	4	4
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
7. sonstige Verbindlichkeiten	-	1
davon aus Steuern	-	-
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	-	-
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	-	-
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	-	-
<b>F. Passive latente Steuern</b>	-	-
	<b>272</b>	<b>300</b>

**Landwerke M-V GmbH**  
**Jahresabschluss zum 31.12.2020**  
**Gewinn- und Verlustrechnung**

		2020	2019
1	Umsatzerlöse	33	8
2	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen	-	-
3	andere aktivierte Eigenleistungen	-	-
4	sonstige betriebliche Erträge	-	-
5	Materialaufwand	-	-
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-	-
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-	-
6	Personalaufwand	-	-
	a) Löhne und Gehälter	-	-
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-	-
	- davon für Altersversorgung	-	-
7	Abschreibungen	-	-
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-	-
	- davon außerplanmäßig	-	-
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	-	-
	- davon außerplanmäßig	-	-
8	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten nach § 33 Absatz 4 bis 6 EigVO M-V	-	-
9	sonstige betriebliche Aufwendungen	60	35
10	Erträge aus Beteiligungen	-	-
11	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	-	-
12	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-	-
13	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-	-
15	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-	-
15	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-	-
16	Ergebnis nach Steuern	- 27	- 27
17	sonstige Steuern	-	-
<b>18</b>	<b>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</b>	<b>- 27</b>	<b>- 27</b>

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Verbindlichkeitenübersicht**

	Bilanzwert am		Sicherung durch Pfandrechte o. ä.	
	31.12.2020	31.12.2019	Höhe	Art/Form
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	5	6	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	5	6	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	4	4	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	4	4	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde</b>				
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	0	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	0	0
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren				
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren				
<b>Summe</b>	<b>9</b>	<b>10</b>		

**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Forderungsübersicht**

	Bilanzwert am		Wertberichtigungen
	31.12.2020	31.12.2019	
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	24	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	0	0	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Forderungen gegen die Gemeinde</b>			
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	1	2	
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bis zu fünf Jahren			
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren			
<b>Summe</b>	<b>25</b>	<b>2</b>	



**Landwerke M-V GmbH**  
**Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2022**  
**Anlagenübersicht**

	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen						Restbuchwerte	
	Stand am 31.12.2019	Zuänge im Jahr 2020	Abgänge im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	Stand am 31.12.2020	kumulierter Stand am 31.12.2019	Zuschreibun- gen im Jahr 2020	Abschreibun- gen im Jahr 2020	Umbuchun- gen im Jahr 2020	kumuliert auf Abgänge bis 31.12.2020	außerplan- mäßig bis 31.12.2020	Stand am 31.12.2019	Stand am 31.12.2020
<b>Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte													
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen													
<b>Sachanlagen</b>	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken													
technische Anlagen und Maschinen													
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0									0	0	0	0
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau													
<b>Finanzanlagen</b>	0									0	0	0	0
Beteiligungen													
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht													
Wertpapiere des Anlagevermögens													
sonstige Ausleihungen													
<b>Summe</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Kein Anlagevermögen in der Landwerke MV GmbH in 2019 und 2020

# **ARB GmbH**

**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

## **Bericht**

**Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz**

**Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020  
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020**

## Bestätigungsvermerk

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt:

### Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

#### An die Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz:

##### *Prüfungsurteile:*

Wir haben den Jahresabschluss der **Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz**, — bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2020 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden — geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der **Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz**, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2020 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar. Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

*Grundlage für die Prüfungsurteile:*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht:*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rech-

nungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts:*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen — beabsichtigten oder unbeabsichtigten — falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses

Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher — beabsichtigter oder unbeabsichtigter — falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben

unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

**SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN****Erweiterung der Jahresabschlussprüfung gemäß § 13 Abs. 3 KPG M-V Aussage zu der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse**

Wir haben uns mit der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und den wirtschaftlichen Verhältnissen der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr.2 HGrG im Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 befasst. Gemäß § 14 Abs. 2 KPG M-V haben wir in dem Bestätigungsvermerk auf unsere Tätigkeit einzugehen.

Auf Basis unserer durchgeführten Tätigkeiten sind wir zu der Auffassung gelangt, dass uns keine Sachverhalte bekannt geworden sind, die zu wesentlichen Beanstandungen der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass geben.

*Verantwortung der gesetzlichen Vertreter:*

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sowie für Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie dafür als notwendig erachtet haben.

*Verantwortung des Abschlussprüfers:*

Unsere Tätigkeit haben wir entsprechend dem IDW Prüfungsstandard Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG (IDWPS 720), Fragenkreise 1 bis 16, durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Grundsätzen ist es, anhand der Beantwortung der Fragen der Fragenkreise 1 bis 16 zu würdigen, ob die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse zu wesentlichen Beanstandungen Anlass geben. Dabei ist es nicht Aufgabe des Abschlussprüfers, die sachliche Zweckmäßigkeit der Entscheidungen der gesetzlichen Vertreter und die Geschäftspolitik zu beurteilen.

Chemnitz, den 30. Juli 2021



ARB GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



A. Richter  
Wirtschaftsprüfer

**Anlagen zum Bericht  
Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz**

**Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2020  
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2020**

**Bilanz zum 31. Dezember 2020**  
**Landwerke M-V GmbH, Neustrelitz**

## A K T I V A

	2020	2019
	€	€
<b>A. Umlaufvermögen</b>		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	24.707,74	-
2. Sonstige Vermögensgegenstände	570,93	1.500,38
	25.278,67	1.500,38
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	246.726,33	298.579,82
	272.005,00	300.080,20
<b>Summe der Aktiva</b>	<b>272.005,00</b>	<b>300.080,20</b>

31. Dezember 2020

PASSIVA

	2020	2019
	€	€
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Stammkapital	160.000,00	160.000,00
II. Kapitalrücklage	240.000,00	240.000,00
III. Verlustvortrag	- 112.536,50	- 86.201,00
IV. Jahresfehlbetrag	- 27.211,77	- 26.335,50
	260.251,73	287.463,50
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	2.700,00	2.700,00
	2.700,00	2.700,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.196,90	5.534,81
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschafter	3.856,37	3.862,31
3. Sonstige Verbindlichkeiten	-	519,58
	9.053,27	9.916,70
<b>Summe der Passiva</b>	<b>272.005,00</b>	<b>300.080,20</b>

**Landwerke M-V GmbH****Gewinn- und Verlustrechnung  
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020**

	<b>2020</b>	<b>2019</b>
	<b>€</b>	<b>€</b>
1. Umsatzerlöse	33.249,30	8.455,74
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	60.461,07	34.791,24
3. Ergebnis nach Steuern	-27.211,77	-26.335,50
<b>4. Jahresfehlbetrag</b>	<b>-27.211,77</b>	<b>-26.335,50</b>

## **Anhang der Landwerke M-V GmbH für das Geschäftsjahr 2020**

### **1. Angaben zur Form und Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung**

Die Landwerke M-V GmbH hat ihren Sitz in Neustrelitz und ist eingetragen in das Handelsregister beim Amtsgericht Neubrandenburg (HRB 20282).

Die Gesellschaft ist gem. § 267 Abs. 1 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrages ist der Jahresabschluss nach den handelsrechtlich geltenden Vorschriften für „große“ Kapitalgesellschaften aufzustellen.

Für die Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde gemäß § 275 Absatz 2 HGB das Gesamtkostenverfahren gewählt.

### **2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Bilanzierung und Bewertung erfolgten gem. §§ 246 – 256 HGB.

Die sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit den Nennwerten angesetzt. Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr bestehen nicht.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen wurden gem. § 249 HGB gebildet. Der Wertansatz erfolgte gem. § 253 Abs. 1 HGB im Rahmen des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages.

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

### **3. Erläuterung zur Bilanz**

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen die Umsatzsteuer - Forderung gegenüber dem Finanzamt.

Die sonstigen Rückstellungen beinhalten die Kosten für die Jahresabschlussprüfung 2020.

Die Bilanzsumme beträgt 272.005,00 €.

Der Jahresfehlbetrag im Jahr 2020 beträgt 27.211,77 €.

### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Im Berichtsjahr sind Umsatzerlöse in Höhe von € 33.249,30 für das Projekt "Coaching Energiekommune in Mecklenburg-Vorpommern" erzielt worden.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 60.461,07 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um gezahlte Betriebsführungskosten sowie Beratungskosten.

## 5. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen offene Zahlungsverpflichtungen gegenüber der Stadtwerke Neustrelitz GmbH in Höhe von 24 T€.

## 6. Sonstige Pflichtangaben

Geschäftsführer waren im Berichtsjahr Herr Dipl.-Ökonom Frank Schmetzke und Herr Rechtsanwalt Caspar Baumgart.

Die Geschäftsführer sind gemeinschaftlich zur Vertretung der Gesellschaft mit einem weiteren Geschäftsführer berechtigt und von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag auf neue Rechnung vorzutragen.

Für Abschlussprüfungsleistungen wurden 2.700,00 € berücksichtigt.

## 7. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach Schluss des Geschäftsjahres 2020 nicht eingetreten.

Neustrelitz, 30. Juni 2021

  
Schmetzke  
(Geschäftsführer)

  
Baumgart  
(Geschäftsführer)

## 1. Allgemeine Geschäftsentwicklung

Seit ihrer Gründung im Jahr 2015 ist die Landwerke M-V GmbH entsprechend ihrem Geschäftszweck bestrebt, neue Geschäftsfelder in der regionalen Energieversorgung, basierend auf erneuerbaren Energien, und damit im Zusammenhang stehende Dienstleistungen zu entwickeln.

Das Konzept der Gesellschaft sieht den Aufbau eines wirtschaftlich leistungsfähigen Unternehmens vor. Gegenwärtig steht ein Projekt in Zusammenarbeit mit der WEMAG AG im Fokus. Es handelt sich dabei um einen Anteil an einer Photovoltaikanlage, die von der WEMAG AG in Malchow errichtet wird. Es ist vorgesehen, dass die Landwerke M-V GmbH einen Anteil mit einer Leistung von 7,5 MW schlüsselfertig erwirbt. Geplant ist, dass im Jahr 2021 die beanspruchten Flächen im Rahmen des Bauleitverfahrens umgewidmet werden. Da dies ein langwieriger Prozess ist, wird aktuell davon ausgegangen, dass der Baustart im Jahr 2022 erfolgt.

Weiterhin sind zum Zeitpunkt der Geschäftsberichtserstellung zwei weitere Photovoltaikanlagen in Altentreptow in Planung. Es handelt sich hierbei um eine Landwirtschaftsfläche entlang der Bahnschienen. Hier soll im Jahr 2021 ein entsprechender Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Das Plangebiet befindet sich in der Gemarkung Buchar, Flur 1, Flurstücke 213/1 (tlw.) und 212/1 (tlw.) und umschließt eine Fläche von ca. 7,0 ha. Somit könnten hier ca. 6,5 - 7 MW installiert werden.

Die Anlage soll auf dem Gelände der Alten Gärtnerei mit einer Fläche von insgesamt 1,78 ha errichtet werden mit einer möglichen Anlagenleistung von ca. 1,6 MW. Wie bei der PV-Anlage Buchar soll hier in 2021 ein Aufstellungsbeschluss gefasst werden. Anschließend kann für beide Anlagen ein Bauleitverfahren initiiert werden. Aus dieser Sachlage ist davon auszugehen, dass ein Baustart in 2022 erfolgen könnte.

Für den Dienstleistungsauftrag „Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern“ des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern wurde im Jahr 2020 das Coaching mit den ausgewählten 10 Gemeinden begonnen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind beim CEK deutlich erkennbar. Durch sinnvolles Agieren ist es bisher gelungen, keine Corona-bedingten Zusatzkosten entstehen zu lassen (Kosten durch ausgefallene Veranstaltungen o.ä.). Viele Coachingthemen sind nur vor Ort im direkten Gespräch mit den lokalen Akteuren sinnvoll zu bearbeiten. Die inhomogene Struktur dieser Akteure (u.a. ehrenamtliche Gemeindevertreter verschiedenster Berufsgruppen, Landwirte, Landeigentümer, Behörden, Ämter usw.) lassen eine umfassende elektronische Kommunikation in größerer Runde nicht zu (Telefon- und Webkonferenzen). Ergebnis dessen sind nicht planbare Verzögerungen im Coachingverlauf. Teilweise muss nach amtlichen Kontaktbeschränkungen der „Faden erst wieder neu aufgenommen werden“.

## 2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Geschäftsjahr 2020 wurde mit einem Verlust von 27.211,77 € (Vorjahr: 26.335,50 €) abgeschlossen. Dieses Ergebnis beruht hauptsächlich auf den entstandenen Betriebsführungskosten sowie Rechtskosten und Versicherungsbeiträgen der Gesellschaft.

Im Berichtsjahr wurden Umsatzerlöse in Höhe von 33.249,30 € für das Projekt „Coaching Energiekommune in Mecklenburg-Vorpommern“ erzielt.

Die Bilanzsumme ist gegenüber dem Vorjahr um 28.075,20 € auf 272.005,00 € gesunken. Die Bilanzpositionen setzen sich auf der Aktivseite aus den sonstigen Vermögensgegenständen sowie dem Guthaben bei Kreditinstituten zusammen. Dagegen stehen auf der Passivseite die Kapitalrücklage des Eigenkapitals und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Rückstellung für den Jahresabschluss.

Die Liquidität des Unternehmens war im Geschäftsjahr zu jedem Zeitpunkt gegeben.

## 3. Angaben zu Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Strategisch muss die Landwerke M-V GmbH das Ziel haben, aus den Projekten Erlöse zu generieren, um die Verwaltungskosten zu decken. Zurzeit werden diese durch das Aufgeld der Gesellschafter kompensiert, was jedoch nur eine kurzfristige Lösung darstellt. Wird in den nächsten vier Jahren kein wirtschaftliches Projekt identifiziert und umgesetzt, sind die Gesellschafter gezwungen, eine Kapitalerhöhung in das Unternehmen einzubringen.

Zur Erschließung neuer Projekte läuft zum einen die Untersuchung des Baus einer Photovoltaikanlage in Altentreptow/Buchar, die in zwei Ausbaustufen (7 MW und 3 MW) eine Gesamtleistung von 10 MW erreichen würde. Der Aufstellungsbeschluss wird für 2021 erwartet.

Die WEMAG AG bietet der Landwerke M-V GmbH den Abkauf von insgesamt 11 Photovoltaik-Dachanlagen mit einer installierten Gesamtleistung von 1,287 MW an. Es handelt sich hierbei um Anlagen, die im Zeitraum der Jahre 2009 bis 2013 errichtet worden sind und somit noch eine EEG-Restlaufzeit von 10- 14 Jahren besitzen. Somit würden sich durch den Kaufabschluss im Jahr 2021 Erlöse für das Unternehmen ergeben, die wirtschaftliche Situation verbessern.

Für den Dienstleistungsauftrag des Ministeriums für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung Mecklenburg-Vorpommern „Coaching Energiekommunen in Mecklenburg-Vorpommern“ wurde die Beratung in 10 Gemeinden gestartet. Aufgrund der erschwerten Situation durch die Corona-Pandemie wurde der Werkvertrag mit um 6 Monate bis zu 30.11.2021 verlängert. Hierbei handelt es sich nicht um die optionale Verlängerung des Werkvertrages. Zu dieser Verlängerung wird es im zweiten oder dritten Quartal Gespräche mit dem Energieministerium geben.

Die positive Umsetzung dieser Vorhaben würde einen weiteren Beitrag zur Erreichung einer stabilen wirtschaftlichen Situation der Gesellschaft bedeuten.

Neustrelitz,



Frank Schmätzke  
Geschäftsführer



Caspar Baumgart  
Geschäftsführer